

# Inhaltsübersicht

Einführung . . . . .	1
A. Gegenstand der Arbeit . . . . .	1
B. Quellenlage und Forschungsstand . . . . .	3
Erster Teil: Der Beamte im nationalsozialistischen Staat . . . . .	5
A. Ideologische Grundlagen . . . . .	5
B. Die Phase der sog. Machtergreifung . . . . .	9
C. Neue Parteigenossen und „alte Kämpfer“ in der Beamtenschaft . . . . .	11
D. Neue Gesetze . . . . .	16
E. Beamtinnen im Nationalsozialismus . . . . .	25
F. Das Beamtentum während des Zweiten Weltkrieges . . . . .	26
G. Ein Ausblick: Das Beamtentum nach 1945 . . . . .	27
Zweiter Teil: Amnestien im Nationalsozialismus . . . . .	31
A. Rechtsnatur von Amnestien . . . . .	31
B. Die nationalsozialistische Amnestiepolitik . . . . .	33
C. Die nationalsozialistischen Amnestiegesetze im Einzelnen . . . . .	34
D. Einordnung des Gesetzes vom 23. Juni 1933 in die NS-Amnestiepolitik . . . . .	41
Dritter Teil: Systematik und Rechtswirklichkeit des Disziplinarrechts vor 1933 . . . . .	45
A. Systematik und Besonderheiten des Disziplinarrechts . . . . .	45
B. Der Umgang mit nationalsozialistischen Beamten in der Weimarer Republik . . . . .	47
C. Zusammenfassung . . . . .	57
Vierter Teil: Rechtsdogmatische und rechtspolitische Analyse der Disziplinaramnestie . . . . .	59
A. Grammatische Auslegung . . . . .	59

B. Ratio legis . . . . .	62
C. Die Vorschriften der Disziplinaramnestie im Einzelnen . . . . .	65
D. Kritik und Anregung einschränkender Auslegungsmöglichkeiten durch die Länder . . . . .	84
E. Verstoß gegen die Weimarer Reichsverfassung . . . . .	86
F. Die Disziplinaramnestie in der nationalsozialistischen Presse . . . . .	88
G. Exkurs: Österreich . . . . .	89
Fünfter Teil: Die Anwendung des Gesetzes in der Praxis – eine Darstellung in vier Fallgruppen . . . . .	91
A. Erste Schritte der Recherche . . . . .	91
B. Zur Problematik der nicht erschlossenen Archivalien . . . . .	91
C. Keine Anwendung des Gesetzes . . . . .	92
D. Einteilung in vier Fallgruppen . . . . .	93
E. Leitfaden zur Darstellung der Anwendungsfälle . . . . .	94
F. Erste Fallgruppe: Ergebnisse der allgemeinen Recherche . . . . .	94
G. Zweite Fallgruppe: Die 54 entlassenen Stahlhelmmitglieder . . . . .	151
H. Dritte Fallgruppe: Die Beamten der Hamburger Ordnungspolizei . . . . .	173
I. Vierte Fallgruppe: Beamte als Teilnehmer am sog. Hitlerputsch . . . . .	195
Sechster Teil: Erkenntnisse aus den Analysen im Hinblick auf die praktische Anwendung der Disziplinaramnestie und Schlussfolgerung . . . . .	215
A. Anwendung des Amnestiegesetzes in der Praxis . . . . .	215
B. Schlussfolgerung zu Wesen und geschichtlicher Einordnung des Gesetzes . . . . .	222
Gesetzestext . . . . .	223
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	227
Sach- und Personenregister . . . . .	283

# Inhaltsverzeichnis

Einführung . . . . .	1
A. Gegenstand der Arbeit . . . . .	1
B. Quellenlage und Forschungsstand . . . . .	3
Erster Teil: Der Beamte im nationalsozialistischen Staat . . . . .	5
A. Ideologische Grundlagen . . . . .	5
I. Der Beamtenfeind Hitler . . . . .	5
II. Die Denkschrift Pfundtner . . . . .	6
III. Die beamtenrechtlichen Vorarbeiten Popitz' . . . . .	8
B. Die Phase der sog. Machtergreifung . . . . .	9
C. Neue Parteigenossen und „alte Kämpfer“ in der Beamtenschaft . . . . .	11
I. Die Bevorzugung „alter Kämpfer“ . . . . .	11
1. Der Begriff des „alten Kämpfers“ . . . . .	12
2. Neubesetzung von Stellen . . . . .	12
a) Der Runderlass des Reichsministers des Innern vom 14. Juli 1933 . . . . .	12
b) Der Runderlass des Reichsministers des Innern vom 7. August 1933 . . . . .	13
c) Der Runderlass des Reichsministers des Innern vom 20. März 1934 . . . . .	13
3. Das Gesetz über die Versorgung der Kämpfer für die nationale Erhebung . . . . .	14
II. Politische Umerziehung der Beamtenschaft . . . . .	14
1. Der totalitäre Weltanschauungsstaat . . . . .	15
2. Reichsbund Deutscher Beamter . . . . .	15
D. Neue Gesetze . . . . .	16
I. Das Gesetz über die Wiederherstellung des Berufs- beamtentums . . . . .	16
1. Generalermächtigung und Adressatenkreis . . . . .	17
2. Ungeeignete Beamte . . . . .	17

3. Jüdische Abstammung . . . . .	18
4. Politische Unzuverlässigkeit und Vereinfachung der Verwaltung . . . . .	21
II. Beamtenrechtsänderungsgesetz . . . . .	21
III. Vereidigung der Beamten auf Adolf Hitler . . . . .	22
IV. Gnadenrecht . . . . .	23
V. Reichsdienststrafordnung . . . . .	23
VI. Deutsches Beamtengesetz . . . . .	24
E. Beamtinnen im Nationalsozialismus . . . . .	25
F. Das Beamtentum während des Zweiten Weltkrieges . . . . .	26
G. Ein Ausblick: Das Beamtentum nach 1945 . . . . .	27
I. Entnazifizierung . . . . .	27
II. Bundesrepublik Deutschland . . . . .	29
III. Deutsche Demokratische Republik . . . . .	29
 Zweiter Teil: Amnestien im Nationalsozialismus . . . . .	 31
A. Rechtsnatur von Amnestien . . . . .	31
I. Verzicht auf staatlichen Strafanspruch . . . . .	31
II. Rückwirkende Kraft des Amnestiegesetzes vom 23. Juni 1933 . . . . .	32
B. Die nationalsozialistische Amnestiepolitik . . . . .	33
C. Die nationalsozialistischen Amnestiegesetze im Einzelnen . . . . .	34
I. Straffreiheitsgesetz vom 21. März 1933 . . . . .	34
II. Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit . . . . .	35
III. Gesetz gegen Verrat der deutschen Volkswirtschaft . . . . .	35
IV. Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 7. August 1934 . . . . .	36
V. Gesetz über Straffreiheit für das Saarland . . . . .	37
VI. Straffreiheitsgesetz vom 23. April 1936 . . . . .	37
VII. Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit bei Devisenzuwendungen . . . . .	38
VIII. Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 30. April 1938 . . . . .	38
IX. Amnestie anlässlich Hitlers 50. Geburtstages . . . . .	39
X. Erlass über die Gewährung von Straffreiheit vom 7. Juni 1939 . . . . .	39
XI. Gnadenerlasse vom 1. September und 9. September 1939 . . . . .	40
XII. Geheimerlass vom 4. Oktober 1939 . . . . .	40
XIII. Verordnung des Führers zum Schutz der Rüstungswirtschaft vom 21. März 1942 . . . . .	41

D. Einordnung des Gesetzes vom 23. Juni 1933	
in die NS-Amnestiepolitik . . . . .	41
I. Phasen der nationalsozialistischen Amnestiepolitik . . . . .	42
II. Zeitliche und inhaltliche Einordnung . . . . .	42
Dritter Teil: Systematik und Rechtswirklichkeit	
des Disziplinarrechts vor 1933 . . . . .	45
A. Systematik und Besonderheiten des Disziplinarrechts . . . . .	45
I. Reichsbeamtengesetz (RBG) . . . . .	45
1. Überblick . . . . .	46
2. Arten der Dienststrafen . . . . .	46
II. Art. 129 Abs. 3 WRV . . . . .	47
B. Der Umgang mit nationalsozialistischen Beamten	
in der Weimarer Republik . . . . .	47
I. Art. 130 WRV und die politische Treuepflicht . . . . .	47
II. Republikschutzgesetz . . . . .	48
III. Unzureichende Durchsetzung der Treuepflicht . . . . .	49
IV. Der Kampf um die Republik ab 1929/1930 . . . . .	49
1. Preußen . . . . .	50
a) Mitgliedschaft in einer staatsfeindlichen Partei . . . . .	50
b) Der sog. Preußenschlag . . . . .	51
2. Baden . . . . .	53
3. Thüringen . . . . .	54
4. Bayern . . . . .	55
5. Deutsches Reich . . . . .	56
C. Zusammenfassung . . . . .	57
Vierter Teil: Rechtsdogmatische und rechtspolitische Analyse	
der Disziplinaramnestie . . . . .	59
A. Grammatische Auslegung . . . . .	59
I. Der Begriff der sog. nationalen Erhebung . . . . .	60
II. Die Begriffe des „Kampfes“ und der „erlittenen Dienststrafe“	62
B. Ratio legis . . . . .	62
I. Aufhebung der Dienststrafen als „Ehrenpflicht“ des neuen	
Staates . . . . .	63
II. Belohnung der nationalsozialistischen Anhänger	
in der Beamtenschaft . . . . .	63
C. Die Vorschriften der Disziplinaramnestie im Einzelnen . . . . .	65

I.	Vorarbeiten . . . . .	65
II.	§ 1 der Disziplinaramnestie . . . . .	65
	1. Entstehungsgeschichte . . . . .	66
	a) Festlegung des Stichtages . . . . .	66
	b) Festlegung des personellen Anwendungsbereichs . . . . .	66
	2. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	67
	a) Der verweigerter Eid auf die Weimarer Reichsverfassung . . . . .	67
	b) Beteiligung am Kapp-Putsch . . . . .	68
	c) Eintreten für Volksentscheid sowie Volksbegehren über den Youngplan . . . . .	69
	aa) Youngplan . . . . .	69
	bb) Volksbegehren und Volksentscheid . . . . .	70
	cc) Kontroverse um Disziplinarmaßnahmen . . . . .	71
	d) Keine Anwendung . . . . .	72
	e) Keine Abschlussfunktion des Gesetzes . . . . .	73
	3. Personeller Anwendungsbereich . . . . .	73
III.	§ 2 der Disziplinaramnestie . . . . .	74
	1. Entstehungsgeschichte . . . . .	74
	2. Prüfung von Amts wegen . . . . .	75
IV.	§ 3 der Disziplinaramnestie . . . . .	75
	1. Entstehungsgeschichte zu § 3 Abs. 1 . . . . .	76
	2. Entstehungsgeschichte zu § 3 Abs. 2 . . . . .	77
	3. Die Behandlung von Vermerken . . . . .	77
	4. Verfahrenskosten . . . . .	77
	5. Nachzahlung des Gehalts für die Vergangenheit . . . . .	78
	6. Anrechnungseinkommen . . . . .	78
	7. Steuerliche Behandlung . . . . .	79
	8. Rechtliche Stellung des Beamten . . . . .	79
V.	§ 4 der Disziplinaramnestie . . . . .	79
	1. Mehrere Ursachen der Dienststrafe . . . . .	80
	2. Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	80
VI.	§ 5 der Disziplinaramnestie . . . . .	81
VII.	§ 6 der Disziplinaramnestie . . . . .	81
VIII.	§ 7 der Disziplinaramnestie . . . . .	82
IX.	§ 8 der Disziplinaramnestie . . . . .	84
D.	Kritik und Anregung einschränkender Auslegungsmöglichkeiten durch die Länder . . . . .	84
	1. Preußen . . . . .	84
	2. Hamburg . . . . .	85

E. Verstoß gegen die Weimarer Reichsverfassung . . . . .	86
I. Art. 109 Abs. 1 S. 1 WRV – Grundsatz der staatsbürgerlichen Gleichheit . . . . .	86
II. Art. 130 Abs. 1 WRV – Grundsatz des parteipolitisch neutralen Berufsbeamtentums . . . . .	88
F. Die Disziplinar-amnestie in der nationalsozialistischen Presse . . . . .	88
G. Exkurs: Österreich . . . . .	89
Fünfter Teil: Die Anwendung des Gesetzes in der Praxis – eine Darstellung in vier Fallgruppen . . . . .	91
A. Erste Schritte der Recherche . . . . .	91
B. Zur Problematik der nicht erschlossenen Archivalien . . . . .	91
C. Keine Anwendung des Gesetzes . . . . .	92
D. Einteilung in vier Fallgruppen . . . . .	93
E. Leitfaden zur Darstellung der Anwendungsfälle . . . . .	94
F. Erste Fallgruppe: Ergebnisse der allgemeinen Recherche . . . . .	94
I. Die amnestierten Beamten . . . . .	94
1. Hans Schemm . . . . .	94
a) Biogramm . . . . .	95
b) Dienststrafe . . . . .	96
2. Dr. Rudolf Caspary . . . . .	96
a) Verfolgung im sog. Dritten Reich . . . . .	97
b) Dr. Caspary und der sog. Barmat-Kutisker-Skandal . . . . .	98
c) Aufhebung der Dienststrafe . . . . .	101
3. Dr. Werner Best . . . . .	101
a) Affäre um die sog. Boxheimer Dokumente . . . . .	102
b) Anwendung der Disziplinar-amnestie . . . . .	103
c) Politische Karriere im sog. Dritten Reich . . . . .	104
d) Leben nach 1945 . . . . .	105
4. Karl Pflaumer . . . . .	105
a) Entlassung aus dem Polizeidienst . . . . .	106
b) Politische Karriere und Anwendung der Disziplinar- amnestie . . . . .	107
c) Verfolgung der deutschen und rumänischen Juden . . . . .	108
d) Leben nach 1945 . . . . .	108
5. Reinhold Seiz . . . . .	109
a) Dienststrafe . . . . .	110

b) Berufsleben im sog. Dritten Reich . . . . .	110
6. Herbert Karl Oskar Kraft . . . . .	111
a) Ausschluss von Landtagsverhandlungen . . . . .	111
b) Politische Karriere im sog. Dritten Reich . . . . .	112
7. Ludwig Johlen . . . . .	113
a) Straf- und Disziplinarverfahren wegen Begünstigung . . . . .	113
b) Berufliche Karriere im sog. Dritten Reich und Leben nach 1945 . . . . .	114
8. Albert Kunkel . . . . .	115
a) Wiedergutmachung der Versetzung . . . . .	117
b) Ausgleich der Degradierung zum Stadtamtsrat . . . . .	118
c) Ausgleich für die Übergehung bei Beförderungen . . . . .	119
9. Eugen Rauser . . . . .	119
a) Entlassung und Verhaftung . . . . .	119
b) Anwendung der Disziplinaramnestie . . . . .	120
10. W.H. . . . .	121
11. G.G. . . . .	122
a) Dienstliches Fehlverhalten . . . . .	122
aa) Dienstverhalten am 5. November 1930 . . . . .	122
bb) Angekündigte Befehlsverweigerung . . . . .	123
cc) Verhalten nach der Suspendierung . . . . .	124
b) Das Urteil der Dienststrafkammer und dessen Aufhebung . . . . .	124
12. J.S. . . . .	125
13. K.B. . . . .	126
14. K.S. . . . .	127
15. E.B. . . . .	129
a) Anwendung der Disziplinaramnestie . . . . .	130
b) Entnazifizierungsverfahren . . . . .	131
16. V.G. . . . .	132
a) Dienstentlassung . . . . .	133
b) Entnazifizierungsverfahren . . . . .	134
17. O.B. . . . .	136
18. A.T. . . . .	138
19. E.R. . . . .	140
20. O.S. . . . .	142
21. Oskar Zschake-Papsdorf . . . . .	143
a) Durchführungsverordnung des Sächsischen Gesamtministeriums . . . . .	144
b) Biogramm Oskar Zschake-Papsdorf . . . . .	144

c) Rückgängigmachung der Dienstaufsichtsmaßnahme . . .	145
22. P.L. . . . .	145
a) Dienstaufsichtsmaßnahmen . . . . .	145
b) Berufsleben im sog. Dritten Reich . . . . .	146
c) Leben nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges . . . . .	146
23. K.M. . . . .	147
II. Zwischenauswertung . . . . .	149
1. Erfolgsquote der Anträge . . . . .	149
2. Antragsteller . . . . .	149
3. Formen der „Wiedergutmachung“ . . . . .	149
4. Gründe für Disziplinarstrafe . . . . .	150
5. Korrelation zwischen Antragserfolg und hoher parteilicher Stellung . . . . .	150
6. Geschlechterverhältnis . . . . .	151
7. Jüdische Herkunft . . . . .	151
G. Zweite Fallgruppe: Die 54 entlassenen Stahlhelmmitglieder . . . . .	151
I. Historische Grundlagen . . . . .	152
II. Verbot des Stahlhelms in Braunschweig . . . . .	153
III. Entlassung von Stahlhelmmitgliedern der Braunschweiger Schutzpolizei im Jahr 1921 . . . . .	155
1. Einsatz der Stahlhelmmitglieder gegen ihre Entlassungen bis 1933 . . . . .	156
2. Anwendung der Disziplinaramnestie . . . . .	157
a) Auseinandersetzung mit dem braunschweigischen Innenministerium . . . . .	157
b) Das Nachprüfungsverfahren . . . . .	158
IV. Wiedereinstellungen . . . . .	159
1. Otto Gattermann . . . . .	159
2. K.G. . . . .	160
3. A.O. . . . .	161
4. F.B. . . . .	161
5. A.S. . . . .	161
V. Abgelehnte Wiedergutmachungsanträge . . . . .	162
1. P.B. . . . .	162
2. O.H. . . . .	162
3. W.M. . . . .	164
4. W.Z. . . . .	164
5. L.R. . . . .	164
6. O.S. . . . .	164

7. W.C. . . . . .	165
8. O.G. . . . . .	165
9. H.E. . . . . .	165
VI. Auszahlung von 2.500 Reichsmark . . . . .	166
1. K.A. . . . . .	166
2. H.M. . . . . .	167
3. R.B. . . . . .	168
4. R.J. . . . . .	168
5. E.D. . . . . .	168
6. F.G. . . . . .	169
7. K.V. . . . . .	169
8. H.W., H.R. und W.K. . . . . .	170
VII. Keine vollständige Überlieferung der Entscheidungen . . . . .	170
1. F.N. . . . . .	170
2. K.F. . . . . .	170
3. R.M. . . . . .	171
4. E.K. . . . . .	171
5. A.G. . . . . .	171
6. F.K. . . . . .	172
VIII. Der Situationsbericht vom 21. Mai 1937 . . . . .	172
IX. Zwischenauswertung . . . . .	172
H. Dritte Fallgruppe: Die Beamten der Hamburger Ordnungspolizei . . . . .	173
I. Die Hamburger Ordnungspolizei in der Weimarer Republik . . . . .	173
II. Die Hamburger Ordnungspolizei im Nationalsozialismus . . . . .	174
III. Darstellung der Anwendungsfälle . . . . .	175
1. Friedrich-Franz Pohl . . . . .	175
2. Albert Jansen . . . . .	177
3. W. Jansen . . . . .	179
4. Arthur Böckenhauer . . . . .	180
a) Anwendung der Disziplinaramnestie . . . . .	180
b) Berufliche Karriere im sog. Dritten Reich . . . . .	181
5. Hermann Gustav Brunk . . . . .	181
a) Paramilitärische Organisation Wehrwolf . . . . .	182
b) Dienststrafe . . . . .	182
c) Anstaltsleiter der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt in Plön . . . . .	183
6. Erich Reimann . . . . .	183
a) Dienststrafe . . . . .	184
b) Karriere im sog. Dritten Reich . . . . .	185

7. Bruno Jakob Christoph Wallis . . . . .	186
8. F. T. . . . .	186
9. K. S. . . . .	187
10. K. . . . .	187
11. C. . . . .	188
a) Kampfverband „Roland“ . . . . .	188
b) Dienstentlassung . . . . .	189
12. K. . . . .	189
13. R. . . . .	189
14. S. . . . .	190
15. P. . . . .	191
16. J. G. . . . .	192
17. A. S. . . . .	192
18. Polizeioberleutnant S. . . . .	193
19. Polizeioberst von L. . . . .	193
20. R. B., F. K. und W. M. . . . .	194
IV. Zwischenauswertung . . . . .	194
I. Vierte Fallgruppe: Beamte als Teilnehmer am sog. Hitlerputsch . . .	195
I. Erläuterung des Rechercheansatzes . . . . .	195
II. Historischer Überblick zum sog. Hitlerputsch am 8./9. November 1923 . . . . .	196
III. Die Beamten . . . . .	198
1. Julius Streicher . . . . .	199
a) Dienststrafe . . . . .	199
b) Aufhebung der Dienststrafe . . . . .	200
2. Karl Fiehler . . . . .	200
a) Dienststrafe . . . . .	201
b) Karriere im sog. Dritten Reich . . . . .	201
c) Leben nach 1945 . . . . .	202
3. Josef Bauer . . . . .	202
4. Dr. Wilhelm Frick . . . . .	203
5. Johann Baptist Fuchs . . . . .	204
6. Josef Gerum . . . . .	204
7. Prof. Dr. Karl Escherich . . . . .	205
8. Wilhelm Christian von Grolman . . . . .	205
9. Otto Karl Gumbel . . . . .	206
10. Dr. Rudolf Kummer . . . . .	207
11. Gerhard von Prosch . . . . .	207
12. Arthur Rödl . . . . .	208

13. Georg Schneider . . . . .	209
14. Franz Xaver Schwarz . . . . .	209
15. Dr. Friedrich Weber . . . . .	210
16. Joseph „Sepp“ Dietrich . . . . .	211
17. Karl Georg Maximilian Schweinle . . . . .	212
a) Entlassung . . . . .	212
b) Karriere im sog. Dritten Reich . . . . .	212
IV. Zwischenauswertung . . . . .	213
Sechster Teil: Erkenntnisse aus den Analysen im Hinblick auf die praktische Anwendung der Disziplinaramnestie und Schlussfolgerung . . . . .	215
A. Anwendung des Amnestiegesetzes in der Praxis . . . . .	215
I. Erste These: Geringe Anzahl von Anwendungsfällen . . . . .	215
1. Anzahl der nationalsozialistischen Beamten . . . . .	215
2. Recherche der Gesamtzahl der Anwendungsfälle . . . . .	216
3. Hohe Antragszahlen in der preußischen Schutzpolizei . . . . .	217
4. Schlussfolgerungen zur Anzahl der Anwendungsfälle . . . . .	218
II. Zweite These: Überwiegende Anwendung im Polizeibereich . . . . .	218
III. Dritte These: Keine einheitliche Anwendung des Gesetzes . . . . .	220
IV. Vierte These: Überwiegende finanzielle Belastung der Länder . . . . .	221
V. Gesamtbeurteilung zur praktischen Anwendung der Disziplinaramnestie . . . . .	221
B. Schlussfolgerung zu Wesen und geschichtlicher Einordnung des Gesetzes . . . . .	222
Gesetzestext . . . . .	223
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	227
I. Abkürzungen der benutzten Archive . . . . .	227
II. Ungedruckte Quellen . . . . .	228
III. Gedruckte Quellen . . . . .	231
Sach- und Personenregister . . . . .	283